

INHALT

SCHLAGLICHTER

Freie Fotos & Grafiken im Netz
Seite 1

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Anmeldung gestartet!
Fachtagung „Filmbildung in
der YouTube-Gesellschaft“
Seite 2

SchulFilmFest 2017 Seite 5

Schülerfilm ab! in Köln Seite 5

7. Bildungspartnerkongress in
Essen Seite 5



SCHLAGLICHTER – AKTUELLES VON FILM+SCHULE

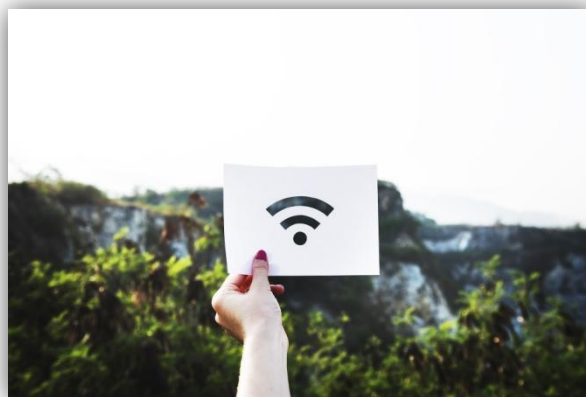
Freie Fotos & Grafiken im Netz

Für eigene Präsentationen, Fotostories oder Erklärvideos eignen sich oft Fotos und Grafiken aus dem Internet. Bei der Nutzung dieser Inhalte muss man jedoch sehr vorsichtig sein, um keine Urheberrechte zu verletzen. Nicht jedes Bild aus dem Internet darf für eigene Produkte verwendet werden – vor allem dann nicht, wenn diese öffentlich präsentiert oder ins Schulnetz gestellt werden sollen. Woher weiß ich also, welche Bilder ich wofür benutzen darf?

Die Initiative Creative Commons hat eigene Lizenzen etabliert, mit denen Urheber ihre Webinhalte versehen können. Diese darf man dann unter verschiedenen Bedingungen gratis nutzen. Die CC0 Lizenz erlaubt sogar die Nutzung ohne jegliche Einschränkungen.

Ein neues Handout von FILM+SCHULE NRW stellt für Sie die besten Links und Tipps zu freien Fotoplattformen zusammen. Das Handout steht in unserem Download-Bereich zur freien Verfügung:

filmundschule.nrw.de/Unterrichtsmaterial/Downloads



Dieses Bild stammt von der Online-Fotoplattform Pixabay und wurde von dem Nutzer *rawpixel* unter der CC0 Lizenz hochgeladen.

Das bedeutet, wir dürfen das Foto ohne weiteres nutzen, verändern und weiterverbreiten – sogar für kommerzielle Zwecke. Im Rahmen dieser Lizenz hätte nicht einmal ein Bildnachweis angegeben werden müssen. Bei allen anderen CC-Lizenzen ist mindestens die Namensnennung des Urhebers erforderlich.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Anmeldung gestartet! – Fachtagung Filmbildung in der YouTube-Gesellschaft

Am 11. Oktober in Duisburg lädt FILM+SCHULE NRW Sie herzlich ein zu praktischen Workshops und zukunftsweisenden Diskussionen über Filmformate in Schule, Alltag und Internet!



Das bewegte Bild ist ein Leitmedium der digitalen Gesellschaft. Vor allem Kinder und Jugendliche tippen, klicken und wischen sich durch eine von bewegten Bildern dominierte Welt. Die partizipative Plattform YouTube stellt dabei das beliebteste Internetangebot der 12-19-Jährigen dar. Kinder und Jugendliche suchen auf YouTube nicht nur Unterhaltung, sondern auch Informationen zu schulischen und gesellschaftlichen Themen. Das im Kino und Fernsehen stetig gewachsene Spektrum an Film-Formaten wird im Netz also noch weiter aufgefächert. Umso wichtiger ist daher eine grundlegende Lesekompetenz bewegter Bilder. Kinder- und Jugendliche brauchen eine solche, um die Flut an Videos aus dem Web kritisch zu hinterfragen, auf ihre Authentizität hin zu überprüfen und einzuordnen.

Die Fachtagung "Filmbildung in der YouTube-Gesellschaft" diskutiert die Entwicklung des Filmmediums im digitalen Wandel und Chancen von Webvideos für die Schule. Praxisnahe Workshops bieten einen Überblick über interaktive

Lernmaterialien, Erklärvideos, Snapchat-Soaps, 360°-Videos und Virtual Reality-Brillen. Anmelde-schluss für Tagung ist der 29. September.



Podiumsgast Franca Serafina Bolengo ist die Hauptdarstellerin in der multimedialen Soap *iam.serafina* – zu sehen auf Snapchat, YouTube und Instagram.

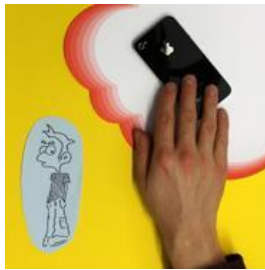
Programm:

- ab 9:00** Einlass & Stehkafee
- 09:30** YouTube-Mashup & Begrüßung
- 09:45** Impulsvortrag: YouTube und seine Stars. Zur Rezeption eines neuen Leitmediums
- 10:15** Podium & Diskussion: Film und Bildung im digitalen Wandel
- 12:00** Mittagspause & Forum
- 12:45** Workshops I
- 13:45** Kaffeepause
- 14:15** Workshops II
- 15:30** Die App zur Filmbildung: Neue Wege digitalen Lernens
- 16:00** Ende der Tagung

Alle Podiumsgäste, Rahmeninfos und natürlich den Anmelde-Link finden Sie unter

filmundschule.nrw.de/Fortbildung/youtube

Workshops I (12:45-13:45)

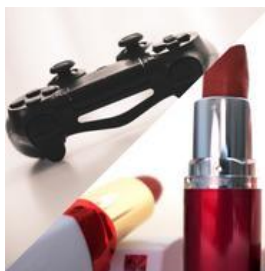


Praxisworkshop: Erklärvideos im Unterricht produzieren

Wie funktioniert der Dreisatz? Was bedeutet Demokratie? Für so ziemlich jede Frage hat ein Erklärvideo auf You-

Tube die Antwort. Smartphone, Tablet und Co ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, in kurzer Zeit selbst Erklärvideos zu produzieren. Dabei erarbeiten sie in der Gruppe Fachinhalte und setzen sich zugleich intensiv mit dem Medium Film auseinander. Das Erklärvideo lässt sich so fächerübergreifend als Methode einsetzen. In diesem Praxisworkshop lernen Sie gängige Erklärvideo-Formate kennen und werden selbst einen Clip mit dem Tablet produzieren. Dabei unterstützen Sie Julia Fast, Gordon Gröne und Oliver Kasten, die als Lehrkräfte und Medienberater selbst Erklärvideos in Unterricht und Fortbildung produziert haben.

Zugunsten einer Praxisphase dauert dieser Workshop von 12:45 bis 15:15. Ein Workshop II kann dann nicht besucht werden.



YouTube-Stars und Rollenbilder – Webvideos im Unterricht analysieren

Schminktipp für Mädchen, Gaming für Jungen: Oft werden auf YouTube klare Rollen-

bilder vermittelt und damit auch verfestigt. Dabei bekommen in der Regel diejenigen YouTuber die meisten Klicks, mit denen sich die User am meisten identifizieren. Aber die Onlineplattform bietet auch die Möglichkeit, in ganz andere Lebenswelten zu blicken und Rollenklischees zu hinterfragen. In diesem Workshop stellen Schülerinnen und Schüler selbst ihre YouTube-Favoriten vor. Anhand ausgewählter Clips werden dann Unterrichtsansätze zur Reflektion von Rollenbildern auf YouTube vorgestellt und praktische Anregungen für den Unterricht vermittelt.



Lernen mit virtueller Realität: Technologie trifft Didaktik

In der virtuellen Realität können wir Orte besuchen, die wir sonst nie erreichen könnten – auch Organe im menschlichen Körper. Für das Fach Biologie ist durch die Kooperation zwischen dem Cornelsen Verlag und der Samsung Electronics GmbH ein Virtual-Reality-Pilot entstanden. Das gemeinsame Projekt hat mit der innovativen Virtual Reality-Technologie schulische Lernkonzepte entwickelt und diese anschließend bundesweit in mehreren Schulen im Unterricht getestet. In diesem Workshop können Sie das Biologie-Projekt selbst ausprobieren und Erfahrungen mit der VR-Brille sammeln. Dabei tauchen Sie als „Nahrung“ in den menschlichen Körper ein und durchlaufen das Verdauungssystem. Eine Partnerin oder ein Partner steuert Ihren „VR-Trip“ über ein iPad. Die virtuelle Reise macht das Schulbuch dabei nicht überflüssig, sondern veranschaulicht Schulbuchwissen und ruft dieses zugleich ab.



musstewissen: YouTube-Formate an die Lehrpläne andocken!

„musstewissen“ ist das Schulbegleitungsformat von *funk*, dem jungen Angebot von ARD und ZDF. Dem Namen getreu geht es dabei um alles, was Schülerinnen und Schüler wissen müssen – präsentiert von bewährten YouTubern, die für Ihr jeweiliges Fach brennen. Jede Woche wird jeweils ein Video für die Fächer Mathe, Deutsch, Chemie, Geschichte und Physik auf YouTube veröffentlicht. Die Inhalte der Videos sind auf die Lehrpläne der verschiedenen Bundesländer und Schulformen abgestimmt. Im Workshop werden die Macher von „musstewissen“ das Format und die didaktischen Überlegungen dahinter vorstellen und mit den Teilnehmern erarbeiten, wie solche Formate den Unterricht unterstützen können. Kritik und Anregungen aus der Lehrerperspektive sind sehr erwünscht!

Workshops II (14:15-15:15)



Interaktive Arbeitsblätter im Unterricht am Beispiel von HOMEVIDEO

Interaktive Arbeitsblätter bieten Lehrkräften die Möglichkeit, im Unterricht direkt am Medium

Film zu arbeiten. Innovative Werkzeuge und spielerische Elemente laden die Schülerinnen und Schüler ein, filmisches Erzählen und zentrale Inhalte anhand von Filmausschnitten selbst zu erarbeiten. Und das ganz einfach im PDF-Format, mit niedrighschwelligigen technischen Voraussetzungen und flexibler Anpassbarkeit an die Lernsituation.

In diesem Workshop lernen Sie interaktive Arbeitsblätter zu HOMEVIDEO kennen. Der Fernsehfilm von Regisseur Kilian Riedhof (2011) wurde für seinen sensiblen Umgang mit dem Thema Cybermobbing mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2015 erschien das Buch zum Film im Carlsen Verlag. Die interaktiven Arbeitsblätter laden zur Auseinandersetzung mit den Themen von Buch und Film ein.



Wer verstehen will, muss fühlen: Virtual Reality & 360°-Videos

Tschernobyl, Auschwitz oder eine Zeitreise vor dem Kölner Dom – der WDR hat im vergangenen Jahr intensiv mit

360° und Virtual Reality-Filmen experimentiert. Eine häufige Reaktion: Hier haben wir den Unterricht der Zukunft! Plötzlich können wir Geschichte *erleben*, statt Bücher zu wälzen. In diesem Workshop können Sie die neuen Formate selbst anhand aktueller Filmbeispiele erkunden. Lisa Weitemeier, Redakteurin bei Quarks&Co, wird im Anschluss mit Ihnen diskutieren, welches Potential Virtual Reality-Inhalte für den Unterricht haben und wie sie für Schülerinnen und Schüler aufbereitet werden müssen.



Crashkurs Medienrecht: YouTube, Smartphone & Film in der Schule

Welche YouTube-Videos darf ich im Unterricht zeigen? Darf ich einen Film, den meine

Schülerinnen und Schüler mit dem Handy gedreht haben, in der Aula präsentieren oder ins interne Schulnetz hochladen? Welche Musik, Bilder und Clips dürfen für eigene Videos verwendet werden? Unsicherheiten bei rechtlichen Fragen hemmen oft die Arbeit mit digitalen Medien in der Schule. In diesem „Crashkurs Medienrecht“ bekommen Sie deshalb professionelle Unterstützung, um offene Fragen durch Rechtskenntnis zu ersetzen: Karl-Nikolaus Peifer ist Universitätsprofessor in Köln, Mitbegründer des Kölner forum medienrecht (kfm) und Direktor des Universitätsinstituts für Medienrecht und Kommunikationsrecht. Philipp Kiersch ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht der Universität zu Köln.

Link: JETZT ANMELDEN!
 Tagung:
 Filmbildung in der YouTube-Gesellschaft
 Duisburg, 11. Oktober 2017



SchulFilmFest NRW – die Vierte



Wann?

11. Juli 2017,
10 bis 15 Uhr

Wo?

Cineplex Hamm,
Chattanoogaaplatz 1

Zum vierten Mal lädt FILM+SCHULE NRW zum jährlichen SchulFilmFest NRW ein, und auch dieses Mal warten wieder tolle Filme und Workshops auf die jungen Besucher. Junge Filmemacher aus ganz NRW präsentieren ihre Werke auf der großen Leinwand. Eingeladen sind Schulklassen, die zuvor an einem lokalen SchulFilmFest teilgenommen haben und

von der Jury mit der Teilnahme am Landesweiten SchulFilmFest belohnt werden.

Besonders verlockend für die filmaktiven Schülerinnen und Schüler sind in diesem Jahr die Workshops:

Stuntman Andreas Mayer erprobt mit den Schülerinnen und Schülern Stuntszenen. Mayer arbeitet an Erfolgsschows wie „Alarm für Cobra 11“ und „Tatort“. Dort sorgt er dafür, dass rasante Action-szenen und mitreißende Schlägereien wirklich real aussehen. Für spannende Spezialeffekte in der filmischen Postproduktion ist Fabian Buckreus als VFX Artist zuständig. Er arbeitete bereits an Blockbustern wie „Star Trek 2“ und „Mission Impossible 4“. Den Schülerinnen und Schülern zeigt er live, wie *special effects* in eine Szene eingebaut werden. Weitere Workshops bieten eine Schauspielschule oder zeigen, mit welchen Techniken Maskenbilder beim Film arbeiten.



Schülerfilm ab! in Köln

In vielen Schulen entstehen jährlich zahlreiche kreative Filme, die oftmals nur in der schulinternen Aula auf die Leinwand kommen. "Schülerfilm ab!" gibt jungen Nachwuchsfilmemachern aus Schulen in und um Köln dieses Jahr zum

zweiten Mal die Chance, ihre Werke einem großen Publikum zu zeigen – am 16.09. im Odeon Lichtspieltheater.

Die Filme umfassen die unterschiedlichsten Genres vom Kurzspielfilm über Reportage, Lyrikverfilmung und Animationsfilm. Im Vorfeld werden aus einem großen Pool an Einsendungen die besten Filme ausgewählt, um bei der Werk-schau auf die Leinwand zu kommen.

Infos zur Veranstaltung und Teilnahme finden Sie unter filmundschule.nrw.de/Termine

7. Bildungspartnerkongress in Essen



Seit 2005 versteht sich der Bildungspartnerkongress als ein regelmäßiges Zusammentreffen von Bildungsakteuren aus Schulen und außerschulischen Partnereinrichtungen in den Kommunen. 2017 steht er ganz im Zeichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung – das Motto: „Gutes Morgen! Zukunft wird von uns gemacht“. Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler durch spannende Kooperationsprojekte für die aktive

Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft gewinnen und stärken?

Vorträge, Präsentationen aus der Praxis und der interdisziplinäre Austausch bieten fachlichen Input und vielfältige Impulse für die Kooperationspraxis. Auch das Team von FILM+SCHULE NRW wird mit mehreren Workshops vertreten sein.

Der Kongress findet am 13. Oktober im Haus der Technik in Essen statt.

Anmeldung unter

www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

FILM+SCHULE NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 13-15

48147 Münster

filmundschule.nrw.de

Ansprechpartner:

Frank Schlegel

wiss. Volontär

Tel.: 0251/591-3028

E-Mail: frank.schlegel@lwl.org